

Mai-Autoverkäufe 6,8 Prozent im Plus

Alternative Antriebe im Aufwind

Bern, 4. Juni 2015

Der Schweizer Automobilmarkt entwickelt sich weiter positiv. Im Mai wurden 27'422 Personenwagen erstmals zugelassen, das ist ein Plus von 1'635 Fahrzeugen oder 6,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Kumuliert ist der Fahrzeugabsatz in den ersten fünf Monaten des Jahres um 5,5 Prozent auf 128'679 Personenwagen gestiegen. Vor einem Jahr hatten zu diesem Zeitpunkt 121'986 neue Autos einen Besitzer gefunden, 6'693 weniger als in diesem Jahr.

Zu verdanken ist der Zuwachs zu einem beachtlichen Teil den Alternativ-Antrieben. 1'204 Fahrzeuge wurden in diesem Sektor im Mai abgesetzt, ein starker Anstieg von 392 Einheiten oder 48,3 Prozent im Vergleich zum Mai 2014. Fast ein Viertel der im vergangenen Monat zusätzlich eingelösten Personenwagen verfügt also nicht oder nicht nur über einen Verbrennungsmotor (392 von 1'635, 24,0 Prozent). Auch der kumulierte Zuwachs im bisherigen Jahresverlauf spricht eine klare Sprache, dieser betrug 38,8 Prozent verglichen mit den ersten fünf Monaten 2014. Damals waren noch 3'821 Fahrzeuge mit alternativen Antrieben abgesetzt worden, jetzt liegt der Wert bei 5'305.

Neben den Hybridfahrzeugen konnten vor allem die rein elektrischen Antriebe profitieren. Personenwagen mit Range Extender eingerechnet, wurden im Mai 1'360 E-Autos erstmals in Verkehr gesetzt. Dies ist auch im europäischen Vergleich eine beachtliche Zahl. In Deutschland wurden beispielsweise im gesamten Jahr 2014 lediglich 8'522 rein elektrische Fahrzeuge zugelassen. Auch dort gibt es, ähnlich wie in der Schweiz, nur geringfügige finanzielle Anreize für den Kauf eines stromangetriebenen Autos, zum Beispiel bei der Fahrzeugsteuer. Einzelne Kantone bieten hier ebenfalls Nachlässe.

Weitere Auskünfte:

Andreas Burgener, Direktor
T 079 474 21 04
a.burgener@auto-schweiz.ch